



# Jahresbericht 2018

2018 war für BirdLife Aargau ein intensives Jahr: Das BirdLife-Naturzentrum machte grosse Fortschritte, zum ersten Mal starteten parallel vier Ausbildungskurse und unser neuestes Reservat Weihermatthau in Tägerig wurde aufgewertet.

Text: Gertrud Hartmeier, Präsidentin und Arbeitsgruppe Vogelpflege · Kathrin Hochuli, Geschäftsführerin · Claudia Müller, Ausbildungskommission · Lea Reusser, Kommission Nachwuchsförderung · Michael Storz, Kommission Projekte · Kai Huovinen, Reservatskommission · Ann Walter, Fundraisingbeauftragte · Martin Keiser, Finanzverantwortlicher

## Aus- und Weiterbildungen

Unsere Aus- und Weiterbildungen haben eine hohe Qualität und sind jeweils sehr gut besucht dank der kompetenten Arbeit der Ausbildungskommission und der Kursleitenden. Im Januar starteten erstmals vier Ausbildungskurse gleichzeitig in Feldornithologie, Feldbotanik, Exkursionsleitung sowie in Naturschutz- und Biodiversitätsförderung in der Gemeinde mit insgesamt rund 120 Kursteilnehmenden. Zahlreiche Naturinteressierte schätzten jedoch nicht nur die Ausbildungsprogramme, sondern auch die Weiterbildungen, zum Beispiel das Symposium zum Thema Naturschutz im Wald oder diverse Weiterbildungen über ornithologische und botanische Themen. Christine Huovinen ist per Ende 2018 aus der Ausbildungskommission ausgetreten.

## Nachwuchsförderung

Die Jungbirdergruppe «Nisus» startete 2018 unter der Leitung von Sarah Locher mit zwei Anlässen (Morgenexkursion Klingnauer Stausee und Besuch der Beringungsstation Subigerberg) in die erste Saison. Am 17. März 2018

führte die Kommission für Nachwuchsförderung zum zweiten Mal das Junior Birdrace am Klingnauer Stausee durch. Trotz regnerischem und kaltem Wetter kamen total CHF 3200 für das Naturzentrum Klingnauer Stausee zu-

sammen. Der alljährliche Erfahrungsaustausch für Jugendgruppenleiter fand am 11. Juni zum Thema Spiele in der Natur statt. Erstmals nahmen auch Jugendgruppenleitende aus den Kantonen Luzern und Zürich teil.



Suzanne Oberer mit ihren Enkeln beim Birdrace 2018 für das neue BirdLife-Naturzentrum am Klingnauer Stausee.



Reservat Weihermatthau, Tägerig.

### Reservatspflege

Der nun schon traditionelle Reservatsbetreueranlass fand dieses Jahr in Schupfart statt. Anlässlich der ersten Sitzung der Reservatskommission im April stellte Gottfried Hallwyler das neue Reservat Weihermatthau und die bereits stattgefundenen und noch geplanten Aufwertungen vor. Mittlerweile ist die Bauabnahme des neu erstellten Tümpels und der Abschränkung zur Grube erfolgt. In Mandach wurde die ganze bewilligte Waldfläche plangemäss im Juni und im September mit Ziegen beweidet. Im Sulzer Reservat Chessler führten Adolf Fäs, Hans Althaus und Martin Bolliger ihre diesjährigen botanischen und ornithologischen Aufnahmen durch. In der Eriwis besichtigte die Pflegekommission anfangs Mai die fertiggestellte Grubenentwässerung. Zusammen mit den Messungen zur Hangstabilität der Grube wurden damit die Auflagen für die Rekultivierung erfüllt. Am 31. Juli fand dann die Abnahme durch den Kanton statt. Nun kann die Eriwis in ein Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung umgewandelt werden. Der Beobachtungsturm am Klingnauer Stausee wurde der periodischen Inspektion durch eine spezialisierte Firma unterzogen. Dabei sind einige Mängel aufgetaucht, die 2019 behoben werden.

Wie jedes Jahr organisierte Roland Temperli die drei Pflegeeinsätze im Feret in Densbüren, im Boniswilerried und im Sundel in Wittnau. Wir konnten dabei wie immer auf die tatkräftige Mithilfe von vielen ehrenamtlichen Naturschützerinnen und -schützern zählen.

### Projekte

Der Wettbewerb «Biodiversität im Siedlungsraum» für unsere Sektionen läuft das zweite Jahr. An der DV 2018 wurden drei Projekte prämiert und im November wurden sieben neue Projekte eingereicht. Drei davon werden an der DV 2019 prämiert. Der Milan widmete 2018 seinen Schwerpunkt der Lichtverschmutzung mit verschiedenen Artikeln zum Thema. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Landschaft und Gewässer brachte die Kommission Projekte ausserdem eine Informationsbroschüre über naturverträgliche Aussenbeleuchtung zum Schutz von Tieren im Siedlungsraum heraus. Zudem wurde eine Beleuchtungskartierung für Gemeinden entworfen. Damit können störende und überflüssige Beleuchtungen in sensiblen Naturräumen ausfindig gemacht und Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet werden. Mitte Oktober fand zum Thema eine Abendexkursion in Zusammenarbeit mit Stadtökologie Baden und Dark Sky statt.

Dank Bundesgeldern für die Biodiversitätsförderung konnten weitere Projekte realisiert werden. Unter anderem führen wir zusammen mit unseren Sektionen gezielte Neophytenbekämpfung und auch eine Kartierung aller Seglerbrutplätze durch.

### Vogelpflege

Der Hitzesommer 2018 brachte für die Vogelpflegestationen im Aargau wieder viel Arbeit. Auch unsere Vögel haben unter der Trockenheit und Hitze gelitten. Zunehmend fallen hungrige Insektenfresser und Greifvögel auf, weil Insekten fehlen oder sich Kleinsäuger vermehrt unter der Erde aufhalten. Auch Weichfresser hatten weniger zu fressen, da Beeren zum Teil frühzeitig vertrocknet waren. Die Pflegestationen kommen zunehmend an ihre Grenzen. So leistete beispielsweise die



Titelseite Faltblatt «Naturverträgliche Aussenbeleuchtung».



Eine erfolgreiche Aktion: Mehr als 100 % des angestrebten Crowdfunding-Betrags wurden gespendet auf der Online-Plattform [www.lokalhelden.ch](http://www.lokalhelden.ch).

Station in Oftringen bis zu 20 Stunden in der Woche, um Jungvögel aufzuziehen, geschwächte Tiere aufzupäppeln oder besorgte Mitbürger am Telefon zu beraten.

Die Station im Unteren Seetal hat als Aussenstation von Oftringen ihre Arbeit aufgenommen, braucht aber dringend geeignete Räumlichkeiten, da der Bedarf nach Pflegeplätzen die vorhandenen Möglichkeiten übersteigt.

**BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee**

Das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee machte 2018 grosse Fortschritte. Im März erhielten wir endlich die Baubewilligung. Ende August erfolgte dann der Spatenstich. Bis Ende Jahr konnten die Umgebungsgestaltung und der Anbau fertiggestellt werden. Die Zentrumsleiterin Petra Zajec hat anfangs Dezember ihre Arbeit aufgenommen und bereitet den Betrieb und die Führungen vor. Wir freuen uns auf die Eröffnung am 24. Mai 2019 und die Tage der offenen Türe 25./26. Mai 2019.

**Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising**

Das Jahr 2018 war geprägt vom Grossprojekt BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee. Mit einem Crowdfunding für die Eisvogelbrutwand erfuhren wir grosse Unterstützung einer breiten Öffentlichkeit. Mit dem Entdeckertag in Leibstadt



Titelseite Exkursionsprogramm 2018.

rund um den Wanderfalken, der sich am Kühlturm des Kernkraftwerks ein recht exotisches Zuhause gewählt hat, führten wir einen informativen Tag mit Vogelexkursionen, einem Postenlauf und weiteren Attraktionen durch.

Das kantonsweite Exkursionsprogramm hat wieder rund 450 Naturinteressierte auf Entdeckungstreise geführt. Wir konnten dank der grossartigen Zusammenarbeit mit den Sektionen viel Wissen und unvergessliche Erlebnisse vermitteln. In diesem Jahr haben wir durch unsere Mithilfe am 1. Tag der Insekten Schweiz einen Beitrag dafür geleistet, dass das wichtige Thema der Nachhaltigkeit und des Erhalts unserer Lebensgrundlagen den Weg bis in die Tagesschau aller drei Sprachregionen unseres Landes und in viele Tageszeitungen gefunden hat. Ehrenamtliche aus unseren Sektionen haben geholfen, einen reibungslosen Ablauf des Anlasses zu garantieren. Die rund 240 interessierten Teilnehmenden haben sich in einer nachträglichen Befragung nicht nur bedankt, sondern auch darum gebeten, dieses Engagement fortzuführen.

Mit einem tollen Ergebnis unserer Spendenaktion im Herbst schlossen wir das Jahr ab. Am Beispiel des Eisvogels und seiner Ansprüche an seinen Lebensraum konnten wir aufzeigen, dass im Aargau weiterhin hoher Handlungsbedarf für unsere Naturschutzarbeit besteht. Wir freuen uns über die grosse Unterstützung, die wir für die Anliegen der Natur mobilisieren können, und danken auch auf diesem Weg allen Spenderinnen und Spendern für ihr Engagement durch finanzielle und ehrenamtliche Unterstützung und auch für ihr Vertrauen in die Geschäftsleitung und den Vorstand.

Mehr Infos unter [www.birdlife-ag.ch](http://www.birdlife-ag.ch).



### Lobbyarbeit

Mit einer Einwendung können wir gemäss Verbandsbeschwerderecht lediglich Vorhaben auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften im Bereich Natur und Umwelt überprüfen lassen. Dank unseres genauen Hinschauens und unserer Hartnäckigkeit konnten wir auch 2018 wieder Erfolge zugunsten der Natur erzielen. Im Rahmen der Neukonzessionierung des KW Klingnau wird eine zusätzliche Fläche von 2,5 Hektaren zu einem Auengebiet aufgewertet. Eine Waldparty mit einer Laser- und Lichtershow in Rüfenach wurde verhindert. Doch nicht immer haben unsere Interventionen Erfolg. So darf gemäss Regierungsrat in Oberkulm bis auf 1,8 Meter an eine kommunale Naturschutzzone gebaut werden. Wir sind immer froh um Hinweise von den Sektionen auf Bauvorhaben, die für die Natur problematisch sind.

### Netzwerk

Zu BirdLife Aargau gehören 120 Aargauer Natur- und Vogelschutzvereine mit rund 14'500 Mitgliedern. Auf allen Ebenen wird wichtige Arbeit für den Natur- und Vogelschutz im Aargau geleistet, wobei der grösste Teil ehrenamtlich mit rund 20'250 Arbeitsstunden pro Jahr erfolgt. Unter anderem wurden 3900 Mehlschwalben- und 2'600 Mauerseglernistkästen betreut, 9,6 Kilometer Hecken gepflegt, 190 Hochstammobstbäume gepflanzt und 687 gepflegt sowie 76 Exkursionen für Schulklassen durchgeführt – alles beeindruckende Zahlen!

### Finanzen

BirdLife Aargau versucht laufend, unabhängiger von den Mitgliederbeiträgen zu werden und andere Geldquellen zu erschliessen. Die Einnahmen 2018 von insgesamt CHF 570'000 setzen sich zusammen aus Mitgliederbeiträgen 44 %, Spenden und Gönnerbeiträgen 18 %, Beiträgen der öffentlichen Hand an Projekte 18 % sowie Verkäufen und Dienstleistungen 25 %. Die Ausgaben 2018 von CHF 568'000 verteilen sich wie folgt: Öffentlichkeitsarbeit 22 %, Beitrag an BirdLife Schweiz 27 %, Ausbildung 18 %, Geschäftsstelle 19 %, Projekte 12 %, Verbandsarbeit 2 %. Die Reservatsrechnung schliesst positiv ab, weil wir Bundesbeiträge an die Aufwertungen der Reservate Eriwis und Weihermatthau erhalten haben. ■

### Ausblick 2019

Auch im 2019 stehen wieder abwechslungsreiche Verbandsaktivitäten an. Am 24. Mai wird das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee eröffnet. Die vier Ausbildungen mit den rund 120 Teilnehmenden werden abschliessen, und auch 2019 bietet ein attraktives Exkursionsprogramm dank den Sektionen wieder spannende Ausflüge in die Natur. Unser Ziel ist immer, möglichst viel für die Natur zu erreichen. Nicht zuletzt werden wir einen grossen Teil unserer Zeit dafür einsetzen, unsere Sektionen bei ihren Naturschutzarbeiten zu unterstützen. Wir freuen uns wiederum auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren Sektionen, Mitgliedern, Partnern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern!



Aargauer Aussicht: Landschaft Staffelegg.

FOTO zVg